



Neue BRK-Tagespflege in Töging eingeweiht



„Beraten – Unterstützen – Pflegen“, das ist das Motto im Haus der Tagespflege in Töging. Denn neben der Tagespflege mit zwölf Plätzen zog zum 1. Juli in die neuen Räume in der Hauptstraße 14 auch der Pflegestützpunkt für die ambulante Pflege sowie die Beratungsstelle für Seniorinnen, Senioren und pflegende Angehörige. Damit hat das BRK Altötting eine ganz neue Art von Versorgungszentrum für Senioren und deren Angehörige im Landkreis geschaffen.

Die Tagespflege bietet mit dem geräumigen und hellen Gruppenraum mit Wohnküche (74 m²) Platz für vielfältige Aktivitäten. Der Raum orientiert sich zur Rück- und Gartenseite des am Hang gelegenen Hauses mit einem schönen Blick ins Grüne und in die Ferne. Eine großzügige Balkonterrasse sorgt für Bewegungsfreiheit und frische Luft, Rückzugsmöglichkeit und Entspannung bietet der großzügige Ruheraum.



Zusammen mit der neuen Tagespflege sorgt der ambulante Pflegestützpunkt dafür, dass Senioren so lange wie möglich zu Hause bleiben können. Neben den klassischen Pflegeleistungen werden auch eine ganze Reihe von weiteren, unterstützenden Leistungen angeboten wie etwa die Hilfe im Haushalt, das Essen auf Rädern, der Hausnotruf oder der betreute Fahrdienst.

Außerdem wird im Haus der Tagespflege auch eine Beratung und Unterstützung für Senioren und die pflegenden Angehörigen angeboten. Bereits seit 2007 ist der BRK-Kreisverband mit der staatlich geförderten Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Altötting betraut.

Neuer Pflegehelferinnen-/ Pflegehelfer-Lehrgang startet im Herbst 2016!

Der Kreisverband Altötting bietet im Herbst wieder den attraktiven Lehrgang zur Pflegehelferin / zum Pflegehelfer als Basiskurs zum Einstieg in die Altenpflege an. Der praxisorientierte Qualifizierungslehrgang befähigt entweder in der stationären Pflege in den Seniorenhäusern oder in der ambulanten Pflege bei den Sozialen Diensten des BRK zu arbeiten oder sich in besonderer Weise für Ihre Pflegesituation zu Hause als pflegende Angehörige auszurüsten.

- Lehrgangsbeginn und Dauer: Oktober bis März des Folgejahres
- Stundenumfang: 140 Stunden
- Lehrgangstage: jeweils Samstag und Sonntag
- Kursgebühr 640,- € plus 35,- € für den erforderlichen Erste-Hilfe-Kurs
- Begleitendes Praktikum: drei Wochen (120 Stunden)

Ein **Infoabend** für Interessierte findet am **Mittwoch, den 21. September 2016**, um 17:30 Uhr in der BRK-Geschäftsstelle, Raitenharter Str. 8, 84503 Altötting, statt.



Der Kreisverband und das JRK haben sich gemeinsam eine Aktionkamera **GoPro Hero 4 silver** inkl. Zubehör gekauft.



Es ist für alle Gemeinschaften möglich sich diese auszuleihen. Weitere Informationen bzw. Reservierung ist bei Herrn Barth oder der Servicestelle Ehrenamt möglich.

Wahlen 2017

Auch wenn das Jahr 2017 noch einige Monate entfernt ist, möchten wir heute schon auf die Neuwahlen hinweisen.

Das JRK beginnt bei den Weihnachtsfeiern mit Gruppenleiter- und Ortsgruppenleiterwahlen. Daraufhin folgen LDJA und Kreisausschuss. Die Bereitschaften und Wasserwachten sollten dann ihre Jahreshauptversammlungen bis Mitte März abgeschlossen haben, damit anschließend KBL und KWW gewählt werden könnten, da bis Ende April die Vorstandswahlen stattfinden müssen.

Wir bitten die Termine rechtzeitig bekanntzugeben um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Einzug Mitgliedsbeiträge Wasserwacht

Zum 15. Oktober werden wieder die Mitgliedsbeiträge von ihrem Konto abgebucht. Falls sich die Kontoverbindung geändert hat, bitte baldmöglichst dem Ortsgruppenleiter Bescheid geben.

Bergwacht:

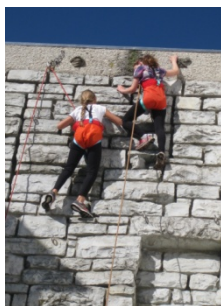
Sommerprüfung und Ferienpass

Zwei Anwärter der Bergwacht haben erfolgreich an der praktischen Sommerprüfung der Region Chiemgau teilgenommen und damit einen weiteren Schritt zur aktiven Einsatzkraft der Bergwacht erreicht. Die Teilnahme an der Prüfung wurde durch eine intensive Vorbereitung durch die Ausbildung der Bereitschaft möglich.



Für das Ferienpassprogramm der Stadt Altötting wurde Klettern an der Kletterwand angeboten.

Die Kinder wurden in die Grundzüge des Kletterns eingewiesen und konnten an 3 Routen die Kletterwand durchsteigen. Zusätzlich wurde auch der Umgang mit dem Lufttrettungssack geübt und ein freiwilliges Opfer fachgerecht verpackt. Wir konnten das Interesse an der praktischen und sanitätsdienstlichen Arbeit der Bergwacht bei den Kindern wecken.



Jugendrotkreuz:

Auf der Suche nach dem fünften Element

Beim diesjährigen KV Zeltlager stand zuerst das Thema Wasser auf dem Programm. Es wurden Seifen geformt und Cocktails gemixt, bevor am zweiten Tag schon das Element Feuer an der Reihe war. Die Kinder konnten mit verschiedensten Methoden Feuer machen und abends Feuerspucken und Stockbrot essen.



Beim Thema Erde wurden Blumentöpfe bemalt, es gab einen Fühl-Parcours und eine Nachtwanderung. Mit "99 Luftballons" startete Tag 4, an dem die Teilnehmenden Schwirrhölzer und Fallschirme bastelten, bevor sie abends ihre Wünsche fliegen lassen konnten.

In einer Schnitzeljagd fanden die Jugendrotkreuzler ihr fünftes Element - die Energie. Denn ohne diese ist das Leben mittlerweile schwer vorstellbar. Mit unterschiedlichsten Experimenten konnte das Element entdeckt werden, bevor am Abend alle erschöpft nach Hause fuhren.



Bereitschaft:

BR-Radltour in Burghausen: Ein ruhiger Abend für das BRK

Mit einem Großaufgebot war das BRK beim Finale der BR-Radltour in Burghausen vor Ort. Zum Open Air-Auftritt von Silbermond auf dem Maiwiesn-Gelände hatte man im Vorfeld mit bis zu 25.000 Besuchern gerechnet, so dass eine entsprechende Logistik mit etwa 90 ehrenamtlichen Helfern bereitgestellt wurde. Leider regnete es und die erwarteten Besucherzahlen wurden nicht erreicht. Etwa 8.000 Menschen aber ließen sich dennoch die Laune nicht verderben. Für die Rotkreuzler gab es dabei verhältnismäßig wenig zu tun, man musste nur einige kleinere Blessuren versorgen. Insgesamt war es aus Sicht des Sanitätsdienstes ein ruhiger Abend.

Ein erfreuliches Detail am Rande gibt es zur Technik zu berichten: Das Finale der BR-Radltour in Burghausen war die erste Großveranstaltung im Landkreis, bei der der Sanitätsdienst komplett den neu eingeführten Digitalfunk nutzte, und das System stellte sich als voller Erfolg heraus, es funktionierte auch bei widrigen Wetterbedingungen wie geschmiert.

Besonders hervorzuheben ist nach der Veranstaltung, wie reibungslos die Zusammenarbeit der Helfer aus verschiedenen Gruppen des KV AÖs klappte.



Wasserwacht:

15 neue Wasserretter in der KWW Altötting!

Nach ca. 6 Monaten intensiver Ausbildung haben 15 Wasserwachtler die Prüfung zum Wasserretter bestanden. Die Teilnehmer aus den OG's Burgkirchen-Emmerting, Töging-Winhöring, Markt und Perach mussten eine theoretische sowie mehrere praktische Übungen meistern. Inhalte der Ausbildung waren u.a. die Versorgung medizinischer Notfälle, HLW, der Umgang mit dem Defibrillator, Rettung eines Ertrinkenden aus dem Wasser mit Boot oder Rettungsmitteln (z.B. Spineboard, Wurfsack). Auch Einsatztaktik, Funk, Suchmethoden, Gewässerkunde, sowie auch die Fließwasserrettung standen auf dem Programm. Außerdem lernten sie die Ausrüstung der SEG (Einsatzfahrzeug, Boot, Tauchausrüstung) kennen und den Umgang damit.

Wir freuen uns über den zukünftigen Zuwachs für unsere SEG und gratulieren allen Teilnehmern zu ihrem erfolgreichen Lehrgangsabschluss!

